

## GEMEINDE KOMMT FIRMEN ENTGEGEN

### WESSELN ÄNDERT BEBAUUNGSPLÄNE FÜR ZWEI UNTERNEHMEN

DLZ 13.04.2015



Wesseln (dmc) Gleich zwei Bebauungspläne änderten die Gemeindevertreter während ihrer vergangenen Sitzung. Der Grund dafür: aktuelle Bauvorhaben zweier Unternehmen. Und auch bezüglich der Wirtschaftsförderung der Gemeinde wurde eine weitreichende Entscheidung getroffen.

Auf drei Jahre hatte die Gemeinde ihre Mitwirkung an der **Entwicklungsagentur** zunächst beschränkt. Jetzt hat sie diese Frist aufgehoben. „Wir haben uns angehört, was die Entwicklungsagentur bislang gemacht hat und uns dann entschieden, unsere Mitarbeit zu entfristen“, sagt Bürgermeister Konrad Kaeding.

Alternativ müsste die Gemeinde die Wirtschaftsförderung des Ortes selbst übernehmen, sagt er. Das sei jedoch eine Mammutaufgabe. „Dafür muss man erfahrene Leute haben“, so Kaeding. Und die gebe es bei der Entwicklungsagentur.

**Die Mehrheit der Gemeindevertreter stimmte der fristlosen Übertragung der Wirtschaftsförderung auf die Agentur zu. Drei enthielten sich.**

Grünes Licht erteilte die Politik für die Änderung zweier Bebauungspläne. Zum einen handelt es sich dabei um das Gebiet westlich der Kreisstraße 77. Im dortigen Gewerbegebiet wolle die Aldi-Kette ihr Geschäft vergrößern, so Kaeding. „Sie möchte im Laden ein neues Konzept mit breiteren Gängen umsetzen“, sagt er. Doch dafür reiche der Platz im Moment nicht aus. Von 1000 Quadratmeter Grundfläche vergrößere der Discounter auf 1200 Quadratmeter.

Daneben änderten die Gemeindevertreter den Bebauungsplan für den Bereich östlich der Kreisstraße 77. Auch hierfür ist der Grund ein Bauvorhaben: An der Waldstraße erweitert eine Firma ihre Räume um weitere Büros.